

Verlagsbericht

[18855.] der
Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.
I. Semester 1868.

- Eucken, Rud.**, über den Sprachgebrauch des Aristoteles. Beobachtungen über die Praepositionen. 8. Brosch. 15 Sg.
- Saade, Dr. August**, lateinisches und deutsches Wortregister zum grammatisch-stilistischen Lehrbuch für den lat. Unterricht in den oberen Gymnasialklassen.
- Hermes**. Zeitschrift für classische Philologie. Unter Mitwirkung von R. Hercher, A. d. Kirchhoff, Th. Mommsen herausgegeben von Emil Hübner. Dritter Band. Erstes Heft. pro complet 3 $\frac{1}{2}$.
- Jordani, Henrici**, de suasoriis ad Caesarem senem de re publica inscriptis commentatio. 8. Brosch. 8 Sg.
- Justiniani, Augusti**, Digesta. Recognovit adsumpto in operis societatem Paulo Kruegero Th. Mommsen. Fasc. IV. gr. Lex.-8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.
- do. Vol. I. 8 $\frac{1}{2}$.
- Klöden, G. A. von**, Handbuch der Erdkunde. 3. Band. Handbuch der Länder- und Staatenkunde von Asien, Australien, Afrika und Amerika. 2. Auflage. 2. Lieferung. 15 Sg.
- Laas, Dr. Ernst**, der deutsche Aufsatz in der ersten Gymnasialklasse (Prima). Ein Handbuch für Lehrer und Schüler, enthaltend Theorie und Materialien. Zusammenge stellt aus den Erträgen und Erfahrungen des Unterrichts. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.
- Mommsen, Theod.**, römische Geschichte. Erster Band. Bis zur Schlacht von Pydna. Erste Abtheilung. 5. Auflage. Mit einer Militärkarte von Italien. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 2 Sg.
- Register zur römischen Geschichte. II. u. III. Band der 3. u. 4. Auflage.
- Schoemann, G. F.**, die Hesiodische Theogonie ausgelegt und beurtheilt. gr. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$.
- Schumann, Dr. Hermann**, Lehrbuch der Elementar-Mathematik für Gymnasien und Realschulen. Zweiter Theil: Planimetrie. gr. 8. Brosch. 15 Sg.

In der Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen herausgegeben von M. Haupt und H. Sauppe.

Aristophanes, ausgewählte Komoedien. Erklärt von Th. Kock. Drittes Bändchen: Die Frösche. Zweite umgearbeitete Auflage. 15 Sg.

- Ciceronis, M. Tullii**, Tusculanarum disputationum ad M. Brutum libri quinque. Erklärt von Dr. Gustav Fischer. Fünfte Auflage besorgt von Gust. Sorof. 20 Sg.
- Demosthenes**, ausgewählte Reden. Erklärt von Anton Westermann. II. Bändchen. (XVIII.) Rede vom Kranze. (XX.) Rede gegen Leptines. Vierte Auflage. 18 Sg.
- Herodotos**. Erklärt von Heinrich Stein. Zweiter Band. Buch III. u. IV. Mit 2 Karten von Kiepert und einigen Holzschnitten. Zweite verbesserte Auflage. 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

In der Sammlung von Text-Ausgaben griechischer und lateinischer Classiker.

- Ciceronis, M. Tullii**, orationes selectae XVIII. Ex recognitione Caroli Halmii. Pars prior: Orationes pro S. Roscio Amerino, in Q. Caecilium, in Verrem lib. IV et V, de imperio Cn. Pompei, in L. Catilinam continens. 9 Sg.
- Pars posterior: Orationes pro L. Murena, pro P. Sulla, pro Archia poeta, pro P. Sestio, pro T. Milone, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro, in M. Antonium I. II. continens. 9 Sg.
- Euripidis fabulae**. Recognovit Adolphus Kirchhoff. Volumen III. Ion. Cyclops. Medea. Orestes. Troades. Phoenissae. Anonymi Rhesus. 18 Sg.

[18856.] Als Fortsetzung versandten wir heute:

- Goethe Gallerie**. Billige Stichaussgabe mit Text v. Spielhagen. Lfg. 5. enthält die 3 Blatt: Ottilie, Mädchen im Walde, Mignon. 4 $\frac{1}{2}$ ord., fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 50%.
- Schiller-Gallerie**. Pendant-Ausg. in Photographie Gr. III. mit Text v. E. Foerster. Lfg. 5. enthält: Glocke: Mutterliebe, Abschied, Heimkehr. 6 $\frac{1}{2}$ ord. mit 50% baar.

Hochachtungsvoll
München, den 20. Juli 1868.
Fr. Bruckmann's Verlag.

Nur hier angezeigt.
Medicin.

- [18857.] Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich thätigen Handlungen:
- Rummel, Dr. med.**, der Typhus f. d. klinischen Gebrauch bearbeitet 18 Sg ord.
- Kinderkrankheiten f. d. klinischen Gebrauch bearbeitet. 2 $\frac{1}{2}$ ord.
- das Wochenbett f. d. klinischen Gebrauch bearbeitet. 22 $\frac{1}{2}$ Sg ord.
- Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.
Neu-Ruppin, den 16. Juli 1868.
Rud. Petrenz.

[18858.] Das Comité des Luther-Denkmal in Worms überliess Herrn Hofphotograph Wagner von hier behufs einer correcten und durch nichts Fremdartiges beeinflussten Aufnahme des Denkmals die Leinwand, welche dasselbe vor der Enthüllung umschlossen hatte. Durch diese Gefälligkeit wurde es Herrn Wagner möglich, das Monument von den Decorationen, welche noch längere Zeit stehen bleiben sollen, wie von den begrenzenden Häusern abzutrennen und eine Aufnahme herzustellen, welche an Präcision und Klarheit nicht allein keinen Wunsch übrig lässt, sondern in jeder Beziehung ausgezeichnet zu nennen ist und alles dasjenige weit hinter sich lässt, was bis jetzt von Abbildungen über das Denkmal publicirt ist.

Herr Wagner hat vier verschiedene Ausgaben veranstaltet:

- A. in quer gross Folio; ohne Papierrand 39 Centim. breit und 33 Centim. hoch, eine prachtvolle Zimmerdecoration, zum Preise von 3 $\frac{1}{2}$.
- B. in quer klein Folio 1 $\frac{1}{2}$.
- C. in 4. 20 N $\frac{1}{2}$.
- D. in Visitenkartenformat 5 N $\frac{1}{2}$.

Ich habe den Debit dieser vier Ausgaben übernommen und kann zwar nur gegen baar expediren, jedoch mit einem Nachlass von 33 $\frac{1}{3}$ %.

Da die Aufträge voraussichtlich in Masse eingehen werden, die mit aller möglichen Vorsicht und Aufmerksamkeit auszuführenden Abdrücke aber nicht in entsprechender Quantität sofort herzustellen sind, so verspreche ich, die resp. Aufträge gewissenhaft nach der Reihe ihres Eingehens zu expediren.

Diejenigen Herren Collegen, welche bezüglich des Debits besondere Wünsche haben, bitte ich um directe Mittheilung per Briefpost.

Noch bemerke ich, dass die Ausgaben A. und B. am Fusse der Photographie die Namen der betreffenden Statuen und die allgemeine Unterschrift „Luther-Denkmal“, sowie meine Firma tragen, dass aber ausserdem noch die Ausgaben A bis C. mit dem Trockenstempel meiner Handlung versehen sind.

Achtungsvoll
Mainz, den 12. Juli 1868.
Victor v. Zabern.

[18859.] Wir finden uns zu der Anzeige veranlaßt, daß der Preis der in unserm Verlage erschienenen

Sechs Wandtafeln
für den Anschauungs- und Sprachunterricht

unverändert pro Tafel 22 $\frac{1}{2}$ Sg netto ist, wobei wir 13/12, 55/50 u. 111/100 baar geben.
Berlin, im Juli 1868.

Windelmann & Söhne.

[18860.] Soeben erschien:
Pouchkine, Eugène Onèguine. Traduit du russe par P. Béesal. 1 Vol. in-18 de 216 pag. Br. 24 N $\frac{1}{2}$ ord., 18 N $\frac{1}{2}$ netto, 16 N $\frac{1}{2}$ baar, und 7 pr. 6 Expl. bei fest und baar.

Die erste französische Uebersetzung von Pouchkine's grösster Schöpfung wird von Russen gern gekauft werden.

A cond. nur so viel Expl., als zugleich fest oder baar genommen werden.
Paris, 14. Juli 1868.

A. Franck (F. Vieweg).